

# Stadtmusik Bern



## Vereinsnachrichten

Offizielles Vereinsorgan seit 1925  
99. Jahrgang – 2023, Heft 1

# strada

Ristorante Pizzeria

*Geniessen Sie Ihre Mittagspausen oder Abendessen  
mit Ihre Familien oder Freunden  
im unserem Ristorante Pizzeria strada.*

*Mediterrane Küche,  
Holzofenpizzas und vieles mehr...*

*Herzlich Willkommen*

*[www.strada-bern.ch](http://www.strada-bern.ch)*

Ristorante Strada, Giacomettistrasse 15, 3006 Bern - Ostring  
Reservationen unter Telefon 031 352 94 24.  
Montag - Samstag offen, Sonntag für Bankette geöffnet.



**Nehmen Sie sich Zeit bei uns,  
wir freuen uns auf Sie!**

Nehmen Sie sich mal Zeit, widmen Sie sich den wichtigen Dingen in Ihrem Leben und lassen Sie uns arbeiten. Mit Ideen, Ausdauer und Leidenschaft finden wir gemeinsam den richtigen Weg um auch Aussergewöhnliches zu erreichen.

Als grafischer Medien-Dienstleister nutzen wir alle Kompetenzen der Mitarbeiter, unser ganzes Produktions-Spektrum und alle technischen Möglichkeiten, um Ihre Wünsche wirkungsvoll und zielgerichtet umzusetzen.

**Und wenn Sie wollen, auch in Farbe  
und personalisiert.**

Lassen Sie sich von uns inspirieren.



**Suter & Gerteis AG**  
Bernstrasse 223  
3052 Zollikofen

Telefon 031 939 50 50  
Fax 031 939 50 51

info@sutergerteis.ch  
www.sutergerteis.ch

RESTAURANT EGGHÖLZLI

*Der Treffpunkt zum gemütlichen Höck,  
gepflegten Essen oder  
rauschenden Fest in Ihrem Quartier*

Wir haben keine Ruhetage  
und durchgehend warme Küche.

Unsere Räumlichkeiten eignen sich bestens  
für Anlässe jeglicher Art bis zu 150 Personen.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

Weltpoststrasse 16, 3015 Bern, 031 350 66 40  
info@egghoelzli.ch, www.egghoelzli.ch  
Tramlinien Nr. 6 und 8 /Haltestelle Egghölzli

# nobile

ARTISTI DEL CIOCCOLATO



Die Kollektion der acht handgefertigten  
Kreationen gibt's in der Cioccolateria  
an der Rathausgasse 45 in Bern oder im  
Online-Shop.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

[WWW.CASA-NOBILE.CH](http://WWW.CASA-NOBILE.CH)

## Inhaltsverzeichnis

Editorial	2
Verabschiedungen	3
Programm Familienkonzert am 26. März 2023	5
Rückblick Winter-Konzert am 27. November 2022 in der Nydeggkirche zusammen mit dem Jugendblasorchester KMB	9
Unsere nächsten Anlässe und neue Bankverbindung	10
Treffen der alte Garde	11
Migros-Aktion „Support Culture“	12

## Impressum

<b>Redaktion</b>	Lisa Häberli, <a href="mailto:redaktion@stadtmusik.be">redaktion@stadtmusik.be</a>
<b>Auflage</b>	400 Ex., erscheint 3x jährlich
<b>Druckerei</b>	Suter&Gerteis AG, Bernstrasse 223, 3052 Zollikofen
<b>Titelbild</b>	Stadt Bern Winter 2022/2023 (Lisa Häberli)
<b>Adresse</b>	Stadtmusik Bern, 3000 Bern <a href="mailto:info@stadtmusik-bern.ch">info@stadtmusik-bern.ch</a> / <a href="http://www.stadtmusik-bern.ch">www.stadtmusik-bern.ch</a> © Stadtmusik Bern, 3000 Bern



**K. Dysli AG**  
**Reisen und Transporte**  
Looslistrasse 25, 3027 Bern  
Tel: 031 / 991 55 44  
[www.dysli-bern.ch](http://www.dysli-bern.ch)



Vom 13-Plätzer Minibus bis zum  
70-Plätzer Doppelstockcar!

- Rundreisen
- Konzertfahrten
- Tagesausflüge
- Gruppenreisen
- Oldtimerfahrten
- In- und Auslandfahrten
- Liftcars / Barrierefreies Reisen

Möbel- u. Warentransporte

## Editorial

Hat Sie auch schon einmal das Fernweh gepackt? Einfach mal weg, verreisen, abhauen, etwas anderes erleben. Nein, nicht nur auf den Gurten. Auch nicht nach Südfrankreich. Es muss weiter weg sein. Wie wäre es mit einer Reise zu einem anderen Planeten oder noch weiter. So eine richtig space-ige, intergalaktische Reise ins Weltall.

Ich weiss es ist schwierig einen Reiseveranstalter zu finden. Wobei, ich habe gehört, dass die Stadtmusik solche Reisen anbietet. Nein, nicht mit einer gefährlichen Rakete, sondern viel sicherer und gemütlicher. So sicher, dass Sie die ganze Familie mitnehmen können. Ich bin mir sicher, Sie werden verzaubert werden. Dazu braucht es nur ein wenig Traumfähigkeit und Vorstellungskraft.

Lassen Sie sich mitreis(s)en. Zum Ticketschalter geht es auf der **Seite 5**.

Falls Sie den Reiseveranstalter Stadtmusik unterstützen wollen, haben wir neue Kontoangaben. Wir haben zu unserem Hauptsponsor der AEK gewechselt, Angaben finden Sie auf der **Seite 10**.

Eine echte Reise ins Weltall braucht Zeit, manchmal sehr viel Zeit. Aber wahrscheinlich kaum 40 oder 50 Jahre. So eine lange Ausdauer in ihrem musikalischen Wirken und zusätzlich viel Engagement im Verein haben drei Aktivmitglieder der Stadtmusik bewiesen, wofür ich ihnen herzlichst Danke und gratuliere. Auch wenn nun das aktive Mitmusizieren vorbei ist, bin ich mir sicher, dass die Musik im Herzen weiterspielt und sie noch an viele Konzerte kommen werden. Wenn es Sie interessiert, wer so viel Leidenschaft bewiesen hat, werden Sie auf den **Seiten 3 und 4** fündig.

Für alle, die unsere letzte Reise nach Schottland verpasst haben oder einfach die Erinnerung an das Winterkonzert in der Nydeggkirche noch einmal aufleben lassen möchten, lassen sich auf der **Seite 9** verführen.

Auch für das Jahr 2023 haben wir wiederum ein interessantes Programm für fast jeden Geschmack und von jung bis reif zusammengestellt. Unsere Daten der Auftritte und Konzerte können Sie auf der **Seite 10** finden.

Musikalische Grüsse

Roland Dobler, Präsident Stadtmusik Bern

# Verabschiedungen

**Anita Jäggi** von Adrian Sem

Stadtmusik Bern ohne Anita Jäggi – geht das überhaupt? Es muss. Nach ihrem Rücktritt an der Hauptversammlung 2021 aus dem Vorstand, nach 29 Jahren als Musikkommissionspräsidentin machten sich bei Anita gesundheitliche Beschwerden bemerkbar, welche dazu führten, dass sie vorläufig nicht mehr an Proben und Konzerten teilnehmen konnte. Obwohl guten Mutes und auf dem Weg zur Besserung, hat sich Anita nun entschieden auch vom aktiven Musizieren zurückzutreten und sich voll und ganz ihrem neuen Leben als Pensionärin zu widmen.

Aber der Reihe nach.

Anita trat am 3.9.1982 in die Stadtmusik Bern ein. Aus dieser Zeit in bester Erinnerung dürfte ihr der grosse Erfolg am Eidg. Musikfest 1986 sein, wo sich die Stadtmusik Bern unter der Leitung von Ernst Obrecht den 5. Rang in der Höchstklasse erspielte. Später kamen die unvergessenen Konzertreisen in die damalige Tschechoslowakei und nach Wien. Musikalisch hatte Anita einiges zu bieten. Als begeisterte und hervorragende Flötistin spielte sie viele Jahre die Solo-Flöte und Piccolo und ich könnte mich an keinen einzigen Part erinnern, den sie nicht mit Bravour gemeistert hätte. Anita liebt die Musik und sie hat ein grosses Verständnis und Gespür für die Interpretation grosser Werke.

1992 übernahm Anita als Nachfolgerin von Ruedi Ammann das Präsidium der Musikkommission und übte dieses Amt mit einer enormen Willens- und Schaffenskraft während 29 Jahren bis 2021 aus. 1999 wurde sie zum Kantonalen, 2005 zum Eidgenössischen Veteran und 2021 zum kantonalen Ehreveteran ernannt und seit 2002 ist Anita Ehrenmitglied der Stadtmusik Bern.

Was mich an der Zusammenarbeit mit Anita immer faszinierte, war einerseits ihre enorme Energie und Ausdauer, welche sie für die Stadtmusik Bern an den Tag legte, auf der andere Seite aber auch ihre Ruhe und Gelassenheit, mit welcher sie ihre Ziele verfolgte. Nichts war ihr zu viel, wenn es darum ging, die Stadtmusik Bern einen Schritt weiterzubringen. Egal ob neue Werke ausfindig zu machen, Notenmaterial aufzubereiten, Konzertauftritte zu organisieren, Mittel zu beschaffen oder Leute zu rekrutieren, um offene Vakanten in den Registern zu besetzen, Anita war stundenlang am Telefon, liess ihre Beziehungen spielen und liess nicht locker, bis sie ihre Ziele erreichte. Dass sie so ganz nebenbei noch ihre eigene Firma erfolgreich managte, war ihr kaum anzumerken. Bei alledem hatte sie auch immer ein offenes Ohr für alle.

Liebe Anita, es ist schwierig jemandem wie dir genügend Danke zu sagen. Die Stadtmusik Bern wird ohne dich zurechtkommen müssen. Aber daran erinnern, was du alles für uns geleistet hast, werden wir uns noch lange. Wir wünschen dir alles erdenklich Gute für deine Zukunft und freuen uns, wenn du noch viele Jahre an unsere Konzerte kommst und wir uns gemeinsam an alte Zeiten erinnern dürfen. Und wir natürlich mit einem Lachen im Gesicht sagen können «es het gfägt». Danke für alles.



## Therese Bärtschi

von Claudia Widmer



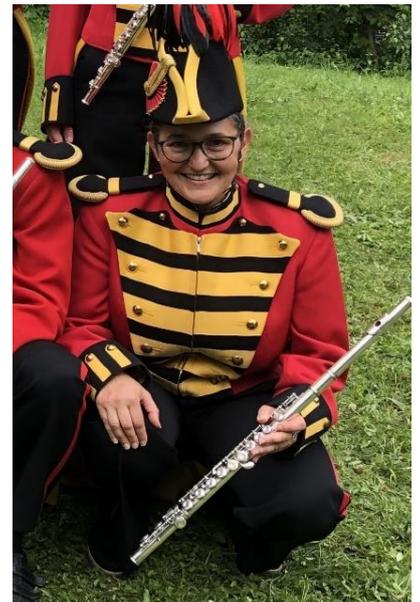
Leider müssen wir ja nicht nur den Rücktritt von Anita Jäggi verschmerzen. Per Ende 2022 haben noch zwei weitere Ehrenmitglieder den Rücktritt als langjährige Aktiv-Mitglieder erklärt. Therese Bärtschi durften wir am Winterkonzert in der Nydeggkirche offiziell verabschieden. Therese war sage und schreibe 55 Jahre aktiv in der Stadtmusik. Und aktiv heisst hier: Ehrenhaftes Teilnehmen an allen Proben und Konzerten (wenn nicht gerade Corona oder sonst eine Grippe wütete), aber auch jahrelange Arbeit im Vorstand und in der alten Garde. Natürlich bot Therese immer Hand zum Helfen bei der Durchführung von Anlässen und Konzerten – und nicht nur sie – auch ihr Mann Peter und weitere Familienmitglieder wurden eingespannt, wenn Not an

Mann/Frau war. An dieser Stelle auch ein grosser Danke an sie. Therese ist seit 1988 Ehrenmitglied und seit 2018 kantonale Ehrenveteranin. Diese Auszeichnungen und hoffentlich viele gute Erinnerungen an Musikalisches und Kameradschaftliches mit der Stadtmusik, kann dir, Therese, niemand mehr nehmen.

In dem Sinne, noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön für dein ausserordentliches Engagement und deinen grossen musikalischen und kameradschaftlichen Beitrag in der Stadtmusik.

## Cornelia Friedrich

Die Dritte im Bunde der Zurückgetretenen ist Cornelia Friedrich. Sie war 35 Jahre Aktiv-Mitglied und 2021 zur eidgenössischen Veteranin ernannt worden. Seit 2007 ist sie Ehrenmitglied. Auch Cornelia hat viel Herzblut in die Stadtmusik gesteckt und hat vielfach ohne viel Aufhebens im Hintergrund – oder Untergrund mitgeholfen. Cornelia war neben dem Probelokal auch häufig im Keller und hat während Jahren für alle Formen und Figuren von Mitgliedern eine passende Uniform gefunden – oder etwas von beidem passend gemacht. Cornelia war immer ein sicherer Wert im Flötenregister und hat sich trotz Wegzeit und unregelmässiger Arbeit möglichst immer so organisiert, dass ein Probebesuch möglich war. Gerne haben wir «Flöten» nach den Proben noch ein bisschen getratscht und an Musikreisen natürlich immer zusammen das Zimmer geteilt. Schade bist du nicht mehr dabei.



Auch dir Cornelia, ganz herzlichen Dank für alles, was du der Stadtmusik gegeben hast und ich hoffe, dass auch dir viele gute Erinnerungen bleiben.

Dass mich der Abgang von Anita und Cornelia zur (dienst)ältesten «Flöte» macht, trifft mich natürlich hart. Ihr werdet euch wohl ins Fäustchen lachen...

Ich hoffe, dass wir euch – Therese, Cornelia und Anita – regelmässig an unseren Konzerten in der ersten Reihe entdecken und ihr treue Fans der Stadtmusik bleibt.

**Alles Gute euch allen.**

# Die Stadtmusik hebt ab!

## Familienkonzert

Sonntag, 26. März 2023  
17.00 Uhr

Theater National Bern

Musikalische Leitung: Cornelius Wegelin  
Reiseleitung: Mägit Hene

Eintritt frei, Kollekte



Teil des gesellschaftlichen Engagements der  
Migros-Gruppe: [migros-engagement.ch](https://migros-engagement.ch)



Gesellschaft zu  
Schuhmachern  
Bern



# Die Stadtmusik Bern hebt ab!

Das Familienkonzert der Stadtmusik Bern hat bereits eine mehrjährige Tradition. Um Kinder und Erwachsene nicht nur akustisch, sondern auch optisch und interaktiv anzusprechen, hat das Blasorchester schon eine Zirkusschule (Manege frei! 2017) und verschiedene Tanz-Ensembles (Black&White, 2019) eingeladen.

Im Frühling 2023 greift die Stadtmusik Bern unter der Leitung von Cornelius Wegelin nach den Sternen: Kompositionen für Blasorchester von Jerker Johansson (\*1967, Reach for the Sky) und Rossano Galante (\*1967, Journey through the Stratosphere) führen hinaus ins weite Universum, wo Arrangements von Klassikern wie «Fly Me to the Moon», Gustav Holsts «Jupiter» und die Filmmusik zu «Star Wars» warten.

Mit an Bord ist der Schauspieler Markus Schrag. Als Mägi Hene begrüsst er Klein und Gross und begleitet die Reisegesellschaft mit Tricks, Einlagen und seinem Humor bis ans Ende des Universums – was uns dort wohl erwarten wird?

[stadtmusik-bern.ch](http://stadtmusik-bern.ch)  
[markusschrag.ch](http://markusschrag.ch)

# Programm

**Also sprach Zarathustra**  
Richard Strauss

**Reach for the Sky**  
Jerker Johansson

**Journey through the Stratosphere**  
Rossano Galante

**Fly me to te Moon**  
arr. Takashi Hoshide

**Jupiter**  
Gustav Holst  
arr. James Curnow

**Star Wars Episode II**  
arr. Robert W. Smith

# Tonleiter oder Karriereleiter?

Individuelle Bedürfnisse, persönliche Lösungen.



Deine Bank seit 1826.

Für Generationen.  
033 227 31 00  
termin@aekbank.ch

**Aus Erfahrung**  
aekbank.ch

**AEK**   
— BANK 1826 —

# Rückblick Winter-Konzert am 27. November 2022 in der Nydeggkirche zusammen mit dem Jugendblasorchester KMB

**Einhorn, Mogli und Highlands** von Walter Gfeller

Die vorgängige Durchspielprobe leitete Florian Born und bewies seinen Weg als kommender Musikdirigent eindrücklich. Das KMB-Team war also durchwegs in guten Händen! Nach der Schatzsuche im ersten Stück meldete sich Pinocchio mit der langen Nase im 6/8 Takt. Die KMB wiederholte ihr Aufgabenstück am kantonalen Jugendmusiktag in Zäziwil, wo sie 91 Punkte von 100 geholt hatte. Jetzt freute man sich an der wechselvollen Geschichte, den vielen Abenteuern und Begegnungen des kleinen Helden. Nach dem letzten Schrei des Einhorns, machten wir einen Schritt in den Dschungel, zu Mogli und Balu. Es war das Zugabestück der KMB, «The bare Necessities», spritzig und gepfeffert instrumentiert. Die Herzen der Zuhörerschaft waren im Sturm erobert.

Nach der Pause nun die stimmungsvolle Reise in die «Highlands» der Stadtmusik Bern unter Cornelius Wegelin. Die musikalische Ballade «Pertshire Majesty» erwartet uns mit dem stimmungsvollen Oboen-Solo gleichsam als Dudelsack. Die Landschaft, die wir uns da vorstellen, hatten wir im Dezember jetzt auch bei uns: neblig, grau, aber auch geheimnisvoll. Das Hauptstück «Four Scottish Dances» von Malcolm Arnold wurde in den letzten Vereinsnachrichten ausführlich vorgestellt, und so bleibt nur zu berichten: Ein sehr temperamentvolles Stück, im Arrangement aber stellenweise dick aufgetragen. Dennoch: Der zweite und dritte (langsame) Satz haben sehr viel Humor und Gemüt und

verraten die Hand eines gewandten Komponisten. Zwei kurze Stücke folgten: «Carrickfergus» mit Patrick Bolzli als Solisten sowie «Brave, Soundtrack Highlights», bevor mit der «Highland Cathedral»

der eigentliche Höhepunkt eintraf. Wirkungsvoll bereichert durch den Original-Dudelsackbläser Roland Dobler im Kilt, war die schottische Kathedrale der strahlende Abschluss des Winterkonzertes. Nach dem Konzert der übliche Trunk mit Glühwein, und immer wieder hörte man «Highland Cathedral» singen oder pfeifen – ein gutes Zeichen für ein gelungenes Konzert! Und das 500 Meter unterhalb des Berner Münsters.



# Sie spielen die Musik. Wir begleiten Sie dabei.

Generalagentur Bern-Stadt  
Christoph Gaus

Bubenbergplatz 8  
3011 Bern  
T 031 320 23 20  
bern-stadt@mobilier.ch

mobilier.ch

die Mobilier

## Unsere nächsten Anlässe

Samstag, 26. März 2023	Familienkonzert im Theater National, Bern
Samstag, 10. Juni 2023	Mittelländischer Musiktag, Gümliigen
Dienstag, 01. August 2023	Umrahmung 1. August-Feier, Bern
Sonntag, 03. September 2023	Konzert in der Orangerie mit Jugendblasorchester KMB, Bern
Mittwoch, 06. September 2023	Platzkonzert, Bern
Sonntag, 19. November 2023	Winterkonzert in der Nydeggkirche mit Musikverein Wollerau, Bern
Sonntag, 03. Dezember 2023	Konzert mit Musikverein Wollerau, Wollerau

## Die Stadtmusik ist neu bei der **AEK**

BANK 1826

Unterstützen können Sie die Stadtmusik per Twint oder ganz traditionell mit einer  
Einzahlung bei der Bank AEK: **IBAN CH36 0870 4051 6445 7610 9**



Stadtmusik Bern



### Werden Sie Passivmitglied



Zeigen Sie der Stadtmusik Bern Ihre Treue in Form einer  
Passivmitgliedschaft (CHF 35.00/Jahr). Als Passivmitglied erhalten Sie  
vergünstigt Eintritt an unsere Konzerte und erhalten 3x pro Jahr unser  
Vereinsheft.

# Alte Garde der Stadtmusik Bern

Herbstausflug 2022 von H.L.

Das Wetter war wenig versprechend, als wir uns im Neufeld um 8.30h sammelten. Der Chef des Carunternehmens kam persönlich mit einem neuen Bus, weil der bestellte Kleinbus technische Probleme hatte. Natürlich waren Komfort und Platz in diesem Bus wesentlich besser. Die Reise führte durch dichten Nebel Richtung Rüeggisberg. Die Klosterruinen waren noch ganz im Herbstnebel und verlockten nicht zum Aussteigen. So ging es gemütlich weiter zuerst bergab, aber dann bergauf, nach Riffenmatt. Dort gab es den ersten Halt, mit Kaffee und Gipfeli.

Danach lichtetete sich der Nebel immer mehr und je höher wir kamen, umso klarer und schöner wurde das Wetter. Der Carchauffeur wählte, die zum Teil nicht geteerte schmale Strasse über Ottenleubad. Die weniger bekannte Route, bot uns eine wundervolle Aussicht



auf die Gantrisch-Kette und ins Tal der kalten Sense. Nun ging es weiter Richtung Schwarzsee, wo wir zum Mittagessen angemeldet waren.

In einen gemütlichen Stübli war für uns gedeckt. Das Mittagessen bei interessanten Gesprächen genossen alle. Bis 15 Uhr hatten wir nun Zeit die Gegend bei schönstem Herbstwetter auszukundschaften. Da lag sogar eine Tour um den See drin und natürlich auch kleinere

Spaziergänge. Einige verweilen gemütlich im Restaurant und kosteten, was die Bar hergab. Pünktlich waren alle wieder im Car und fragten sich, wie es nun zurück nach Bern geht. Es gab einen unerwarteten Weg nach St. Silvester, das Restaurant Chemi-Hütta war eine Empfehlung von unserm ehemaligen Dirigenten Roland Schafer. Dort war der nächste Halt und hier war ein grosser Tisch für uns reserviert. Allerdings zogen viele die sonnige Terrasse vor, dort spielte eine One-Man-Band zum Tanz auf. Nun war die alte Garde kaum mehr zu erkennen. Überraschend viele schwangen das Tanzbein, die andern liessen sich von der Dessertkarte verführen. Viel zu schnell war es Zeit im Car für die Heimreise Platz zu nehmen. Einmal mehr bestätigte sich: "Gemeinsam etwas unternehmen, fördert die Kameradschaft und gibt viel Freude!"

## **Migros-Aktion «Support Culture»**

Seit dem 7. Februar 2023 erhalten Kunden der Migros-Supermärkte und Migros online für ihren Einkauf pro 20 Franken einen Vereins-Bon.

### **Die Stadtmusik Bern macht mit!**

Sammeln Sie Ihre Vereins-Bons, welche Sie beim Einkauf in der Migros erhalten und teilen Sie diese auf der “Support Culture”-Website der Stadtmusik Bern zu. Wer es lieber “handfester” mag, kann die gesammelten Bons auch an Stadtmusik Bern, 3000 Bern schicken.

Vielen Dank für Ihr fleissiges Mitsammeln und Ihre Unterstützung!

**Die Aktion läuft vom 7. Februar bis 17. April 2023.**



### **Unser Vereinswunsch:**

Das Perkussionsmaterial muss dringend in Schwung gebracht werden! Es fehlen Instrumente wie zum Beispiel Congas, damit wir Konzerte noch vielfältiger gestalten können. Andererseits sind Reparaturen fällig, damit unsere Drummer/innen wieder Vollgas geben können. Und für den Ersatz der Kesselpauken müssen wir beachtliche Rückstellungen tätigen.

**Wir sind also froh für jede Unterstützung!**

# BEREIT FÜR DEN FRÜHLING?

**VELOPLUS**

AUSRÜSTUNG FÜR ABENTEUER



ALLES FÜR IHR VELO-ABENTEUER  
GIBT ES BEI VELOPLUS!



**VELOPLUS.CH**

In Ihrer Nähe:

**Veloplus Bern, Belpstrasse 14 • Veloplus Ostermundigen, Bernstrasse 65**

9 weitere Standorte in der Schweiz: [www.veloplus.ch/laeden](http://www.veloplus.ch/laeden)



Vielfältiges  
Getränkessortiment



Gratislieferung bis  
zum Kühlschrank



Bis 18 Uhr bestellt,  
morgen geliefert

  [justDrink.ch](https://www.justDrink.ch)